



Glauben in schweren Stunden

Zürich. Stammapostel Richard Fehr ist gesund und wohlbehalten aus den USA zurückgekehrt. Am Sonntag, den 16. September 2001, hielt er einen Gottesdienst in Atlanta, Georgia, der via Satellit in alle neuapostolischen Gemeinden in ganz Nordamerika ausgestrahlt wurde.

Zu Beginn des Gottesdienstes bestätigte der Stammapostel, wie schwierig es für ihn und seine Begleitung gewesen war, in die USA einzureisen. Danach verlas der Stammapostel das offizielle Statement der Neapostolischen Kirche zu den schrecklichen Ereignissen am 11. September und bat die Teilnehmer des Gottesdienstes, in einer stillen Minute aller Opfer zu gedenken. Anschließend betete er für den Frieden in der Welt und für alle Menschen, die täglich gegen ihren Willen diese Erde verlassen müssen.

Als Textwort für den Gottesdienst wählte der Stammapostel einen Satz aus Matthäus 15, 28: "... dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du willst!" In den Stunden der Trübsal gibt uns dieses kraftvolle Wort, das der Sohn Gottes einst zu einer bittenden Frau sprach, neue Hoffnung und neuen Frieden. Dazu Stammapostel Fehr: "Ist es nicht manchmal so, dass sich der Herr scheinbar abwendet und nicht anhört, um das Wunder des Glaubens nachher umso größer zu gestalten?"

Zürich, den 20. September 2001

20. September 2001